

wig XIV.] wegen verra[re]stierung der güeteren finden Sey es nit guet, von wegen Sey förchten es möchte etwan der krieg Jns land kommen [- sind dabei die Auseinandersetzungen zwischen Frankreich und Spanien gemeint? -]⁶, aber es kan villichter sein dass Sey sich etwas anderss berathschlagen kendten, wollen also Ihrer resolution Erwartten

Jm Übrigen hab Jch nach kein antwort von den frömbden hern Jch kan glauben es werde Jhnen Zue schaffen geben, Versicherung, oder bürgschafft umb ein so grosse Summ Zue geben, wass Jch aber vernemmen wirdt, will Jch es dem herrn auch kundtbar Machen, hiermit Jn erwartung wass Er guets Zue lucern dessentwegen Ussgericht habe, thuen Jch den herrn Göttlicher protection befehlen ...".

- 1) Betreffend das diesbezügliche Engagement Pfyffers s. auch Zurlaubiana AH 69/9, 39 und AH 81/122. Es handelt sich dabei um Schreiben Pfyffers an den unten genannten Beat II. Zurlauben, an welchen auch vorliegendes Dokument weitergeleitet wurde, s. ebenda AH 126/103.
- 2) s. ebenda etwa AH 62/7, 8
- 3) s. ebenda AH 115/40 Anm. 11 sowie AH 117/33 S. 2
- 4) s. ebenda etwa AH 126/50 spez. auch Anm. 3
- 5) s. ebenda auch AH 126/133
- 6) s. ebenda etwa AH 126/52

Original, mit Siegel - AH 126, 66-67 - Blatt 67^r leer

51 A

[1654?]

A

ARZNEIREZEPTE, [AUFGEZEICHNET VON BEAT II. ZURLAUBEN?]

- "[1.] Galopffel 9 lot in ein drittel Essig 24 stund weichen[?]¹ ob dem feür gsotten
- 2[.] Vitriol 9 lott Gies[?] brant wasser[?] darin 24 stund weichen[?] so etwas Jng[w]er drüber gossen
Vitriol hernach in ein Morsel mitt eim drittel wasser zuogeben lassen über das feür gedeken[?] und ...[?] lassen
- 3[.] Nimb Gummj Arabic[um] 5 lott zerstoßen und solang ob dem feür auch in ein 3 teil wasser hernach $\frac{1}{2}$ moss win noch drin gsotten[?]"

- 1) Da diese Rezepte mit Bleistift geschrieben und die Schriftzüge deshalb zum Teil verwischt sind, ist der Text schwer leserlich. Eine Wiedergabe in Fotokopie ist aus technischen Gründen nicht möglich.

AH 126, 67^v